

Tematică LIMBAGERMANA

Licență 2024

Phonetik

1. Zeigen Sie das Verhältnis von Phonetik und Graphematik anhand der gespannten/ungespannten Vokale des Deutschen.
2. Beschreiben Sie phonologische Prozesse wie die Auslautverhärtung, das Auftreten des Glottalstops und Assimilation.

Lexikologie

1. Der Umfang des deutschen Wortschatzes, Beziehungen zwischen Wörtern
2. Die Komposition
3. Die Derivation
4. Kurzbeschreibung der Phraseologie (Def., Merkmale, Einteilung, Beispiele)

Textlinguistik

1. Welche Kriterien werden beim Kommunikationskontext einer Textsorte beachtet und wie charakterisieren sich diese durch sprachliche Merkmale?
2. Welche Textsortenfunktionen gibt es und wie können sich diese durch sprachliche Merkmale manifestieren?

Morphologie

1. Flexionsmorphologie: Flexionsparadigmen, Deklination, Konjugation
2. Wortarten
3. Veränderung des grammatikalischen Wertes der Wortarten
4. Gesprochene Umgangssprache: Einflüsse auf die Lexik der Standardsprache

Syntax

1. Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen
2. Satzglieder, Satzarten und Satztypen
3. Die Nebensätze der deutschen Sprache

4. Aktiv, Passiv und andere Möglichkeiten, sich unpersönlich auszudrücken

Valenztheorie

1. Valenzklassen und Ergänzungen des Verbs
2. Ebenen der Valenz und ihre wichtigsten Merkmale
3. Ergänzungen und Angaben. Merkmale, Unterscheidung
4. Valenzwörterbücher: Beispiele ein- und zweisprachig

Soziolinguistik

1. Modewort, Schlagwort, Anglizismen/Amerikanismen
2. Merkmale der Jugendsprache
3. Wortschatz und Stil der Fachsprachen
4. Kommunikationsmerkmale der Frauensprache-Männersprache

Tematică LITERATURA GERMANA

Licență 2024

Aufklärung

1. Historisch-gesellschaftlicher Hintergrund
2. Merkmale der Epoche
3. Leitideen und Themen
4. Repräsentative Autoren und Werke:
Gellert, Christian Fürchtegott: *Die zärtlichen Schwestern*;
Lessing, Gotthold Ephraim: *Emilia Galotti*

Sturm und Drang

1. Historisch-gesellschaftlicher Hintergrund
2. Merkmale der Epoche
3. Leitideen und Themen
4. Repräsentative Autoren und Werke:

Lenz, Jakob Michael Reinhold: *Die Soldaten*

Schiller, Friedrich: *Kabale und Liebe*

Klassik

1. Historisch-gesellschaftlicher Hintergrund

2. Merkmale der Epoche

3. Themen und Stoffe

4. Repräsentative Autoren und Werke

Goethe, Johann Wolfgang von: *Faust I*

Goethe, Johann Wolfgang von: *Iphigenie auf Tauris*

Romantik

1. Historisch-gesellschaftlicher Hintergrund

2. Merkmale der Epoche

3. Themen und Motive

4. Repräsentative Autoren und Werke

Chamisso, Adalbert von: *Peter Schlemihls wundersame Geschichte*

Eichendorff, Joseph von: *Aus dem Leben eines Taugenichts*

Novalis: *Hyazinth und Rosenblüt*

Tieck, Ludwig: *Der blonde Eckbert*

Naturalismus und Jahrhundertwende

1. Historisch-gesellschaftlicher Hintergrund

2. Stilrichtungen der Jahrhundertwende

3. Merkmale der Epoche

4. Repräsentative Autoren und Werke

Gerhart Hauptmann: *Bahnwärter Thiel*

Rainer Maria Rilke: *Die Neuen Gedichte I*

Rainer Maria Rilke: *Die Neuen Gedichte II*

Stefan George: *Der Teppich des Lebens*

Arthur Schnitzler: *Traumnovelle*

Literarische Moderne

1. Historisch-gesellschaftlicher Hintergrund
2. Merkmale der Epoche
3. Merkmale und wichtige Vertreter des lyrischen Expressionismus'
4. Repräsentative Autoren und Werke

Gedichte von Georg Trakl, Alfred Lichtenstein, Jakob van Hoddis, Georg Heym, Else Lasker-Schüler, Paul Boldt

Franz Kafka: *Der Prozess*

Thomas Mann: *Der Tod in Venedig*

Hermann Hesse: *Der Steppenwolf*

Literatur nach 1945

1. Die Trümmerliteratur
2. Die Spaltung Deutschlands und die Besonderheiten der beiden Literaturbetriebe (BRD/DDR)
3. Das Thema *Holocaust* in der Literatur nach 1945
4. Repräsentative Autoren und Werke

Günter Eich: *Inventur, Latrine*

Heinrich Böll: *Wanderer kommst du nach Spa...*

Wolfgang Borchert: *Die Küchenuhr*

Paul Celan: *Todesfuge*

**Model examen licenta *Limba si literatura germana*
Sesiunea iulie 2024**

I) LIMBA GERMANA

Lesen Sie folgenden Text aufmerksam durch und lösen Sie die Aufträge.

Rotkäppchen in Jugendsprache

Es war einmal 1 nice Mädchen, was Rotkäppchen genannt wurde, weil sie immer mit ner stylischen roten Samtmütze rumlief, die ihre Großmutter ihr mal verpasst hatte.

Als sie gerade in ihrem Zimmer chillte, sagt ihre Muddern: „Yo Rotkäppchen, geh mal bitte zu Omma, hab jetzt echt kein Bock zu der ollen rüber zu fahren. Ein Sixpack und ein Big Mac sind im Korb, die soll vor ihrem Abgang nochmal was gutes kriegen.“

Nett wie Rotkäppchen war, holte sie sich ihr Fahrrad und cruiste los, mit dem Satz ihrer Mutter im Ohr: „Lass dich bloß nicht dumm von der Seite anquatschen!“

Da stand auf einmal der Wolf vor ihr.

„Ey yo schnegge, ganz allein unterwegs?“

Rotkäppchen verdrehte nur die Augen, aber er stellte sich ihr in den Weg.

„Wo willst du hin?“

„Zu meiner Großmutter.“

Ohne lang zu warten lief der Wolf los in Richtung Großmutter, die er kurzerhand verschlang und sich ihre Klamotten anzog.

Er schmiss sich gerade aufs Bett, als Rotkäppchen mit den Worten: „Yo Großmuddern, was geht, Rotkäppchen is in the hood“ reinkam.

„Ach du Scheiße, wie siehst du denn aus? Wieso hast du so große Ohren?“

„Gibt nen besseren Sound.“

„Und was starrst du mich mit so riesigen Augen an?“

„So kann ich alles besser auschecken.“

„Und wieso hast du so große Hände?“

„Alter chill mal, hast du irgendein Problem mit mir?“

Bevor Rotkäppchen checkte, dass der Wolf sie gerade voll verarscht hat, hatte er sie schon verschlungen.

Doch die beiden (Großmutter & Rotkäppchen) hatten Glück, denn der Jäger hat alles mitbekommen. Klatsch und Tratsch wurde im Wald immer schnell verbreitet. Er schnitt den Wolf auf, rettete die Großmutter und Rotkäppchen und ließ den Wolf draufgehen. Die Omma erholte sich und der Jäger und Rotkäppchen machten den Wald unsicher.

(Quelle: <https://fichtenblatt.de/?p=659>)

1) Analysieren Sie das Wort *Rotkäppchen* lexikalisch, indem Sie folgende Aspekte berücksichtigten (1.5 p.):

- Erklären Sie die Wortbildungsart, teilen Sie in Morpheme ein und bestimmen Sie diese.
- Bilden Sie ein komparatives Phrasem und eine Ableitung mit dem Bestimmungswort.

2) Beschreiben Sie die Valenz des Verbs (Valenzklasse, Ergänzungen) im Satzgefüge (1,5 p.): *Es war einmal 1 nice Mädchen, was Rotkäppchen genannt wurde, weil sie*

immer mit ner sytlischen roten Samtmütze rumlief, die ihre Großmutter ihr mal verpasst hatte.

3) Geben Sie 5 Beispiele von Anglizismen im Text und erläutern Sie ihre Bedeutung (1,5 p.).

II) LITERATURA GERMANA

1. Analysieren Sie den vorliegenden Text! (2 Punkte)
2. Welcher literarischen Strömung lässt sich das Gedicht zuordnen? Nennen Sie einige Grundmerkmale dieser Strömung! (1 Punkt)
3. Geben Sie ein Beispiel für eine Parataxe aus dem Text an! Welche Wirkung könnte diese auf den Leser haben? (1,5 Punkte)

Alfred Lichtenstein: Die Stadt (1913)

Ein weißer Vogel ist der große Himmel.
Hart unter ihn geduckt stiert eine Stadt.
Die Häuser sind halbtote alte Leute.

Griesgrämig glotzt ein dünner Droschkenschimmel
Und Winde, magre Hunde, rennen matt.
An scharfen Ecken quietschen ihre Häute.

In einer Straße stöhnt ein Irrer: Du, ach, du –
Wenn ich dich endlich, o Geliebte, fände...
Ein Haufen um ihn staunt und grinst voll Spott.

Drei kleine Menschen spielen Blindekuh –
Auf alles legt die grauen Puderhände
Der Nachmittag, ein sanft verweinter Gott.